

narr\  
ranck  
e\atte  
mpto

# DEUTSCH ALS FREMD- UND ZWEITSPRACHE

2018

Lehrbücher \ Monographien \ Zeitschriften



**narr.** Gut für den Kopf!

## Liebe Leserinnen und Leser,



wir freuen uns, Ihnen auf den nachfolgenden Seiten unsere neuen und aktuellen Titel aus dem Bereich *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache* vorstellen zu können.

Nachdem im vergangenen Sommer die neue Buchreihe *Kompendium DaF/DaZ* mit einem ersten Titel an den Start ging, erscheinen nun weitere Bände zu relevanten Themen des Fachgebietes. Inhaltlich zielt die Reihe mit thematisch klar abgegrenzten Einzelbänden auf die Vermittlung von Erkenntnissen aus der aktuellen Forschung zum Spracherwerb und möchte damit zur weiteren Professionalisierung der Fremdsprachenlehrausbildung beitragen.

Unsere neue Reihe *Dialoge im Deutschunterricht* verfolgt das Ziel, Grundlagen für ein anspruchsvolles Verständnis interkultureller Kommunikationsfähigkeit zu fördern. Die einzelnen Bände thematisieren jeweils einen besonderen Aspekt interkulturellen Dialogs: *Identitäten – Emotionen – Lebenswelten*. Sie sind als Lehr- und Lesebuch zugleich konzipiert und wenden sich gleichermaßen an Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern, wodurch die üblichen Grenzziehungen des Deutschunterrichts aufgehoben werden.

Der zweite Band zu *Focus on Evidence*, der im Anschluss an die gleichnamige Konferenz herausgegeben wird, nimmt seine Leserinnen und Leser erneut – *Band 1* erschien 2016 – auf eine interdisziplinäre Reise zwischen Fremdsprachendidaktik und Neurowissenschaften mit.

Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere Website [www.narr.de](http://www.narr.de) und bleiben Sie up-to-date. Nun wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.

Herzliche Grüße aus Tübingen  
Ihr Narr Francke Attempto Verlag

Stand: Januar 2018  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Barbara Hinger, Wolfgang Stadler

### Testen und Bewerten fremdsprachlicher Kompetenzen

Ein Einführung

narr STUDIENBÜCHER

2018, ca. 320 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8028-3

eISBN 978-3-8233-9028-2

Erscheint: 2018/03

Das Interesse an Formen der Bewertung im modernen, kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht (FSU) ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen; dies gilt sowohl für standardisierte Abiturprüfungen (Qualifikationsprüfungen) als auch für Sprachstandsüberprüfungen (Klausur- und Schularbeiten) im Klassenzimmer. Das Studienbuch bietet eine auf der Sprachtestforschung basierende fundierte Einführung und mittels Anwendungsbeispielen illustrierte, praxisbezogene und sprachübergreifende Darstellung und Diskussion. Lehrpersonen werden mit den theoretischen Prinzipien des Überprüfens und Bewertens vertraut und erlangen gleichzeitig konkretes Beispiel- und Umsetzungswissen, um Aufgaben- und Testformate für die verschiedenen sprachlichen Fertigkeiten und Kompetenzen selbst erstellen und bewerten zu können. Am Ende eines jeden Kapitels bietet das Buch Hinweise auf ein- und weiterführende Fachliteratur und stellt Arbeitsfragen, anhand derer der Kapitelinhalt memoriert und das erlesene Grundverständnis argumentativ ausgebaut werden kann. Damit kann das Studienbuch von Studierenden des Lehramts in Ausbildung, Referendaren, Unterrichtspraktikant/innen wie auch von Lehrkräften in der Praxis gleichermaßen genutzt und eingesetzt werden.

**Prof. Dr. Barbara Hinger** ist Professorin für Fremdsprachendidaktik an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, wo sie das Institut für Fachdidaktik leitet. Ihre Forschungsinteressen liegen im morpho-syntaktischen Spracherwerb und im classroom-based assessment von Fremdsprachen im schulischen Kontext.

**Prof. Dr. Wolfgang Stadler** ist Professor für Fachdidaktik Russisch und Russische Sprachwissenschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Interdisziplinären Fremdsprachendidaktik, der Pragmatik und Soziolinguistik sowie der Testforschung im schulischen und universitären Kontext.



Sabine Kutzelmann,  
Ute Massler (Hrsg.)

## Mehrsprachige Leseförderung: Grundlagen und Konzepte

narr STUDIENBÜCHER

2018, ca. 200 Seiten

€[D] 29,99

ISBN 978-3-8233-8121-1

eISBN 978-3-8233-9121-0

Erscheint: 2018/06

Das Studienbuch widmet sich dem Lesen und seiner Förderung im Kontext der Mehrsprachigkeit. Ungenügende Lesekompetenzen und individuelle Mehrsprachigkeit stellen zwei bildungspolitische Herausforderungen dar, die auf verschiedenen Ebenen miteinander verknüpft sind. Beispielsweise gelten mehrsprachige Schüler/innen mit Migrationshintergrund als besonders gefährdet, in die Gruppe der Risikoleser/innen zu fallen. Dem wiederum stehen Erkenntnisse gegenüber, wonach lebensweltliche Mehrsprachigkeit das schulische Fremdsprachenlernen durchaus befördern kann. Im ersten Teil des Studienbuches werden zunächst Grundlagen einer sprach- und fachübergreifenden Leseförderung aus den beiden Perspektiven der Deutsch- und Fremdsprachendidaktik sowie neueste Forschungsergebnisse zur Entwicklung der Lesekompetenz präsentiert. Danach veranschaulichen im zweiten Teil praxisorientierte Konzepte die Bedeutung einer mehrsprachigen Leseförderung für die Schule. Der Band wendet sich an Hochschuldozierende und Lehramtsstudierende der Primar- und Sekundarstufe sowie an Ausbilder/innen an Seminaren, Referendar/innen und Lehrkräfte der Schul- und Fremdsprachen.

**Prof. Dr. Ute Massler** lehrt an der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

**Prof. Sabine Kutzelmann** lehrt an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen.



Bettina Akukwe, Rüdiger Grotjahn,  
Stefan Schipolowski (Hg.)

## Schreibkompetenzen in der Fremdsprache

Aufgabengestaltung, kriterienorientierte Bewertung und Feedback

narr STUDIENBÜCHER

2017, 304 Seiten

€[D] 28,99

ISBN 978-3-8233-8069-6

eISBN 978-3-8233-9069-5

bereits erschienen

Mit der Einführung von verbindlichen Bildungsstandards fand eine stärkere Verschiebung zum kompetenzorientierten Unterricht statt. Dies stellt Lehrkräfte vor die Schwierigkeit, kompetenzorientierte Aufgaben zu erstellen, die trotz sehr unterschiedlicher Ausgangsvoraussetzungen bearbeitet werden können. Dieser Band zeigt Möglichkeiten und Wege, Schreibkompetenzen in der Fremdsprache unter Berücksichtigung verschiedener Rahmenbedingungen zu überprüfen. Er beinhaltet eine Vielzahl an Beispielaufgaben und Benchmarktexten (Leistungsbeispiele) aus Aufgabenerprobungen mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8 und 9. In Abgrenzung zu anderen Publikationen kommen auch die Darlegung von Rahmenbedingungen und die Berücksichtigung von Kontexten für die Evaluation von Schreibkompetenzen nicht zu kurz. Des Weiteren ist der Band im Gegensatz zu vielen anderen Handbüchern zur (Messung von) Schreibkompetenz konsequent aufgaben- und kompetenzorientiert.

### Aus dem Inhalt:

- 1 Einleitung
- 2 Rahmenbedingungen für das Evaluieren von Schreibkompetenzen
- 3 Typen und Funktionen der Evaluation von Schreibkompetenzen
- 4 Gütekriterien bei der Evaluation von Schreibkompetenzen
- 5 Testkonstrukt und Testspezifikationen
- 6 Bewertung von Schreibleistungen
- 7 Entwicklung von Testaufgaben zum Schreiben
- 8 Bewertung von Schreibkompetenzen mithilfe eines Bewertungsrasters
- 9 Feedback zu schriftlichen Lernerproduktionen
- 10 Ausblick

**Bettina Akukwe** war bis Ende 2017 Koordinatorin des VERA-Projekts am IQB.

**Prof. Dr. Rüdiger Grotjahn** ist Professor für Sprachlehrforschung an der Ruhr-Universität Bochum.

**Dr. Stefan Schipolowski** ist wissenschaftlicher Leiter der Ländervergleichsstudien am IQB.



Daniel Reimann

## Interkulturelle Kompetenz

narr STARTER

2017, 90 Seiten

€[D] 9,90

ISBN 978-3-8233-8113-6

eISBN 978-3-8233-9113-5

bereits erschienen

**DER  
STUDIEN-  
STARTER**

Interkulturelle kommunikative Kompetenz ist vielleicht der wichtigste Beitrag des Fremdsprachenunterrichts zum übergeordneten Erziehungs- und Bildungsauftrag unserer Schulen. Doch was ist darunter genau zu verstehen, wie haben sich inter- und transkulturelle Kompetenz als Gegenstand des Fremdsprachenunterrichts entwickelt? Um diesen Fragen nachzugehen, wird zunächst die Geschichte der Beschäftigung mit zielsprachigen Kulturen im Fremdsprachenunterricht betrachtet, dann werden verschiedene Begriffe der Kultur und der Kommunikation vorgestellt. Auf dieser Grundlage können Modelle und zentrale Schlüsselwörter des Konstrukts „interkulturelle Kompetenz“ beleuchtet werden. Danach werden verschiedene didaktische Modelle des interkulturellen Lernens eingeführt. Schließlich werden unterrichtspraktische Aspekte betrachtet: Wie lehrt man inter- und transkulturelle Kompetenz? Kann man sie messen und evaluieren? Aufgaben mit Lösungsvorschlägen runden den Band ab.

### Aus dem Inhalt:

- 1 Geschichte und Gegenwart der Beschäftigung mit (zielsprachigen) Kulturen im Fremdsprachenunterricht
- 2 Grundbegriffe interkultureller kommunikativer Kompetenz
- 3 Modelle und Konzepte interkultureller Kompetenz
- 4 Didaktik des Fremdverstehens – ein hermeneutischer, subjektzentrierter Ansatz
- 5 Stufenmodelle interkultureller Lernprozesse
- 6 Mehrdimensionale Modelle inter- und transkultureller Lernprozesse
- 7 Unterrichtspraktische Implikationen

**Prof. Dr. Daniel Reimann** ist Inhaber des Lehrstuhls für Fachdidaktik der romanischen Schulsprachen an der Universität Duisburg-Essen.

**Beginnen mit den narr STARTERN, vertiefen mit den narr STUDIENBÜCHERN, ERFOLGREICH STUDIEREN!**



Ruth Albert, Nicole Marx

## Empirisches Arbeiten in Linguistik und Sprachlehrforschung

narr STARTER

2017, 96 Seiten

€[D] 9,90

ISBN 978-3-8233-8128-0

eISBN 978-3-8233-9128-9

bereits erschienen

**DER  
STUDIEN-  
STARTER**

Dieser Band bietet eine systematische Anleitung für Studierende zum Beurteilen quantitativ vorgehender empirischer Untersuchungen im Bereich der Linguistik und Sprachlehr-/lernforschung, wie man sie für das Anfertigen von Seminar- und Bachelorarbeiten braucht. Es geht ein auf die Frage, in welchen Fällen empirische Untersuchungen sinnvoll sind, wie man die Angemessenheit des gewählten Verfahrens, der Auswertung und der Vorgehensweise bei der Interpretation beurteilt, und endet mit Vorschlägen für die Darstellung der eigenen Ergebnisse.

### Aus dem Inhalt:

- 1 Forschungsfragen für empirische Untersuchungen
- 2 Gütekriterien für empirische Untersuchungen
- 3 Arten empirischer Untersuchungen
- 4 Aufbau empirischer Untersuchungen
- 5 Ein kleiner Überblick über statistische Verfahren
- 6 Interpretation der Ergebnisse empirischer Untersuchungen
- 7 Darstellung der eigenen Analyse

Lösungshinweise zu den Aufgaben

Literatur

Register

**Dr. Ruth Albert** war Professorin für Deutsch als Fremdsprache am Institut für Germanistische Sprachwissenschaft der Philipps-Universität Marburg.

**Dr. Nicole Marx** ist Professorin für Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache am Institut für Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Bremen.

**Beginnen mit den narr STARTERN, vertiefen mit den narr STUDIENBÜCHERN, ERFOLGREICH STUDIEREN!**



Petra A. Arndt, Michaela Sambanis

## Didaktik und Neurowissenschaften

Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis

narr STUDIENBÜCHER

2017, 224 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8048-1

eISBN 978-3-8233-9048-0

bereits erschienen

*Didaktik und Neurowissenschaften* ist das Ergebnis intensiver Auseinandersetzung mit Forschungsbeständen der Neurowissenschaften, Didaktik, Psychologie sowie ferner der Erziehungswissenschaft. Durch das Zusammenführen von Wissensbeständen wird, Schlaglichter setzend auf Fragen, die für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen relevant erscheinen, der Versuch unternommen, Erkenntnisse zu verdichten und in verständlicher Sprache zugänglich zu machen. Dazu werden Erkenntnisse aus Hirnforschung, Didaktik, Pädagogik, pädagogischer und kognitiver Psychologie, Emotions- und Entwicklungspsychologie und der Bildungsforschung verknüpft. *Didaktik und Neurowissenschaften* will Knotenpunkte im Wissen schaffen und zum Dialog zwischen den Wissenschaften sowie zwischen Wissenschaft und Praxis anregen. In sog. „Praxisfenstern“ wird die Bedeutung der empirischen Befunde für den Unterricht diskutiert, Impulse für die Unterrichtsgestaltung werden entwickelt.

### Aus dem Inhalt:

- 1 Rezeption von Gehirnforschung durch die Didaktik
- 2 Auf dem Weg zum Dialog
- 3 Hirnentwicklung
- 4 Aufmerksamkeit
- 5 Exekutive Funktionen
- 6 Emotionen und Motivation
- 7 Bewegung
- 8 Enkodieren und Konsolidieren
- 9 Behalten und Vergessen
- 10 Denken und Lernen

**Prof. Dr. Michaela Sambanis** ist Lehrstuhlinhaberin für die Didaktik des Englischen an der Freien Universität Berlin.

**Dr. Petra A. Arndt** ist geschäftsführende Gesamtleitung des ZNL Transfer-Zentrum für Neurowissenschaften und Lernen, Universität Ulm.



Albert Busch, Oliver Stenschke

## Germanistische Linguistik

Eine Einführung

bachelor-wissen

4., aktualisierte Auflage 2018, 272 Seiten

€[D] 18,99

ISBN 978-3-8233-8131-0

eISBN 978-3-8233-9131-9

Erscheint: 2018/06

Die bewährte Einführung in die germanistische Linguistik ist speziell auf die Bedürfnisse der modularisierten Studiengänge zugeschnitten. Sie ist in 14 Einheiten gegliedert, die sich an einem typischen Semesterplan orientieren und somit direkt für Lehrveranstaltungen im Rahmen eines „Basismoduls Germanistik“ bzw. „Germanistische Linguistik“ verwendet werden können. Die einzelnen Einheiten dienen zum einen der Vermittlung von Basiswissen, zum anderen dem Erwerb der Kompetenz, dieses Wissen selbständig anzuwenden. Sie sind daher gegliedert in einen wissensvermittelnden Teil mit klar abgesetzten Definitionen und einen Übungsteil. Zu beidem gibt es auf der begleitenden Homepage [www.bachelor-wissen.de](http://www.bachelor-wissen.de) ergänzende Angebote, mit denen die erworbenen Kompetenzen vertieft werden können.

### Aus dem Inhalt:

Themenblock 1: Sprache und Zeichen

Einheit 1: Sprache und Linguistik

Einheit 2: Semiotik

Themenblock 2: Laut und Wort

Einheit 3: Phonetik und Phonologie

Einheit 4: Graphematik und Orthographie

Einheit 5: Morphologische Analyse

Einheit 6: Wortbildung und Flexion

Themenblock 3: Satz

Einheit 7: Traditionelle Syntaxanalyse

Einheit 8: Dependenz und Valenz Einheit

Einheit 9: Ergänzungen und Angaben

Einheit 10: Attribute und syntaktische Einzelprobleme

Themenblock 4: Sprache im Gebrauch

Einheit 11: Semantische Grundbegriffe

Einheit 12: Semantische Theoriebildung

Einheit 13: Pragmatik

Einheit 14: Textkommunikation

**Apl. Prof. Dr. Albert Busch** lehrt seit 1997 an der Georg-August-Universität Göttingen Germanistische Linguistik.

**Dr. Oliver Stenschke** unterrichtet die Fächer Latein und Deutsch am Ratsgymnasium Stadthagen und arbeitet zudem als Fachleiter Latein am Studienseminar Stadthagen.



Barbara Geist, Andreas Krafft

## Deutsch als Zweitsprache

Sprachdidaktik für mehrsprachige Klassen

LinguS, Vol. 2

2017, 146 Seiten

€[D] 12,90

ISBN 978-3-8233-8100-6

eISBN 978-3-8233-9100-5

bereits erschienen

LehrerInnen stehen vor der großartigen Aufgabe, Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache gemeinsam zu unterrichten und dabei das große Potential eines mehrsprachigen Klassenzimmers sprachdidaktisch auszuschöpfen. Dieses Buch dient als Unterstützung, diese Herausforderung anzunehmen. Ausgehend von den Kompetenzbereichen der Bildungsstandards erläutert der Band sprachwissenschaftliche Grundlagen, beschreibt die besonderen Lernbedingungen von SchülerInnen mit Deutsch als Zweitsprache und stellt sprachdidaktische Konzeptionen unter Berücksichtigung ihrer Eignung für mehrsprachige Klassen vor.

### Aus dem Inhalt:

1. Einleitung
2. Sprechen und Zuhören
3. Lesen
4. Richtig schreiben
5. Texte schreiben
6. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

**Dr. Barbara Geist** ist als Sprachwissenschaftlerin und Sprachdidaktikerin an der Universität Leipzig tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a. Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Zweitspracherwerb, Sprachdiagnostik und Unterrichtskommunikation (Rechtschreibgespräche). Sie veröffentlicht in Fachzeitschriften und entwirft Unterrichtsmaterialien mit dem Fokus des gemeinsamen Unterrichts in sprachlich heterogenen Klassen.

**Prof. Dr. Andreas Krafft** ist Professor für deutsche Sprache und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Entwicklung metasprachlicher Fähigkeiten und der Grammatikunterricht, Interpunktionserwerb und Interpunktionsdidaktik sowie die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache.



Katharina J. Rohlfing

## Frühe Sprachentwicklung

utb M

2018, ca. 256 Seiten

€[D] 22,99

ISBN 978-3-8252-4783-6

eISBN 978-3-8385-4783-1

Erscheint: 2018/06

Dieser Band bietet Studierenden der Pädagogik und Linguistik eine Einführung in den frühen Spracherwerb. Er stellt die aktuellen Debatten zur Sprachentwicklung vor, führt in die Neurophysiologie des Spracherwerbs ein und zeigt, wie Kinder Sprache erleben und im Zusammenspiel motorischer, kognitiver und sprachlicher Fähigkeiten erwerben. Die 14 einheitlich strukturierten Kapitel ermöglichen eine direkte Übertragung der Einheiten auf eine Seminar- oder Vorlesungssitzung.

Gabriele Graefen, Martina Liedke

## Germanistische Sprachwissenschaft

Deutsch als Erst-, Zweit- oder Fremdsprache

utb L

3., überarbeitete und erweiterte Auflage 2018

ca. 360 Seiten

€[D] 28,99

ISBN 978-3-8252-8735-1

eISBN 978-3-8385-8735-6

Erscheint: 2018/06



Auf welche Art und Weise können Sprachdaten gewonnen werden? Welche linguistischen Beschreibungsansätze gibt es? Worin unterscheidet sich das Deutsche von anderen Sprachen? Was kennzeichnet seine Lexik, Morphologie, Syntax und Phonologie? Wie sind Gespräche und Texte gegliedert? Was ergibt sich daraus für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache?

Dieser Band vermittelt das Grundlagenwissen der germanistischen Linguistik und berücksichtigt dabei stets die Besonderheiten der Lehre von Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache. Mit 18 Inhaltskapiteln, über 400 Übungen und Lösungen und umfangreichem elektronischem Zusatzmaterial bietet er eine multimediale Einführung in die germanistische Linguistik aus der Perspektive von Mehrsprachigkeit, die sich für den parallelen Einsatz in Vorlesung, Seminar, Übung und Tutorium eignet. Kontrastive Tonbeispiele aus über 30 weiteren Sprachen lassen Besonderheiten des Deutschen deutlicher hervortreten.

Die bewährte Einführung wurde für die 3. Auflage aktualisiert und überarbeitet; die Übungssammlung um interaktive und weiterführende Aufgaben erweitert.





Jörg Roche, Sandra Drumm (Hg.)

## Berufs-, Fach- und Wissenschaftssprachen

Kompodium DaF/DaZ, Vol. 8

2018, 328 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8169-3

eISBN 978-3-8233-9169-2

bereits erschienen

Berufs- und Fachsprachen spielen in der Sprachvermittlung eine zunehmende Rolle, weil als gesichert gilt, dass Lerner mit relevanten Inhalten und Aufgaben besser und nachhaltiger lernen, vor allem, wenn sie mit der erworbenen Sprache auch etwas tun. Dieser Band präsentiert die Grundlagen der Berufs- und Fachsprachenlinguistik sowie der Wissenschaftssprachen-Forschung und behandelt dabei sowohl grammatische als auch pragmatische und lexikalische Aspekte und die Prinzipien der Fach- und Berufskommunikation. Es werden kulturkontrastive Vergleiche angestellt und die berufs- und fachsprachendidaktischen Grundlagen sowie der Einsatz von Medien im Berufs- und Fachunterricht behandelt. Handlungsdidaktische Aspekte (fallbasiertes Lernen, Szenariendidaktik) kommen dabei genauso zur Sprache wie die Abstimmung des Unterrichts auf verschiedene Zielgruppen und der Einsatz unterschiedlicher Methoden. Der zweite Teil des Bandes widmet sich exemplarisch der Linguistik und Didaktik der Fach- und Berufssprachen der Mathematik und der Naturwissenschaften, der Ingenieurberufe, der Medizin, der Wirtschaft, der Ernährungswissenschaft, der Philosophie und des Tourismus.

**Prof. Dr. Jörg Roche** lehrt am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität und leitet die Deutsch-Uni Online (DUO). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Sprachenerwerb, Mehrsprachigkeit, Wissenschaftssprache und die Didaktiken von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

**Dr. Sandra Drumm** arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Deutsch als Zweit- und Fremdsprache an der Universität Paderborn. Sie promovierte zur Fachsprache und Sprachbildung im Biologieunterricht und forscht zum Zusammenhang von Fachlichkeit und Sprache in den Naturwissenschaften. Außerdem befasst sie sich mit den Themen Leseprozesse und Leseförderung, Schreibdidaktik und Schreibberatung und ist in der Weiterbildung von Lehrenden tätig.



Jörg Roche, Elisabeth Venohr (Hg.)

## Kultur- und Literaturwissenschaften

Kompodium DaF/DaZ, Vol. 7

2018, ca. 300 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8217-1

eISBN 978-3-8233-9217-0

Erscheint: 2018/06

Die Kulturwissenschaften (Cultural Studies) mit ihren zahlreichen turns, darunter dem iconic turn (Hinwendung zu den Bildwissenschaften) und dem spatial turn (Entstehung der Kulturgeographie), weisen seit den 90er-Jahren starke interdisziplinäre Bezüge zwischen bis dahin disparaten und auch separierten Forschungsfeldern und -methoden auf. Die symbolische Dimension von Kultur und die Dynamik und Prozesshaftigkeit von Kulturen rücken seither in vielen geistes- und sozialwissenschaftlichen Ansätzen immer mehr in den Vordergrund. Es geht daher auch im Fremdsprachenunterricht längst nicht mehr um faktenbasierte Landes- oder Kulturkunde, um die Deutungshoheit über vermeintliche Muster, um die Gegenüberstellung von Eigenem und Fremden oder idealistische Perspektivenwechsel. Vielmehr lassen sich moderne Kulturmodelle im Kontext kognitiver Wissenschaften erklären und bieten daher natürliche Schnittstellen zu den kognitiven Sprachwissenschaften und zu einer kognitiven Sprachendidaktik. Dieser Band illustriert und diskutiert die wichtigsten Aspekte einer dermaßen neu gedachten sprachendidaktischen Kulturwissenschaft und ihrer Anwendungspotentiale, er gibt einen Überblick über inter- und transkulturelle Ansätze der Behandlung von Kultur und Literatur im Unterricht einschließlich der Funktionen von Stereotypen, Critical Incidents und anderer Kontrastiv-Verfahren, er gewährt Einblicke in die auswärtige Bildungs- und Kulturpolitik einschließlich Forschungen zu Austausch- und Begegnungsprogrammen und präsentiert Grundlagen zu weiteren programmatischen, theoretischen, pädagogischen und organisatorischen Aspekten der Sprach- und Kulturvermittlung. Der Band eignet sich daher als grundlegende Einführung in eine moderne angewandte Kulturwissenschaft und als Pflichtlektüre für alle, die sich für den Erwerb und die Vermittlung von Fremdsprachen interessieren – in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, aber auch in allen anderen Sprachen.

**Prof. Dr. Jörg Roche** lehrt am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität und leitet die Deutsch-Uni Online (DUO). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Sprachenerwerb, Mehrsprachigkeit, Wissenschaftssprache und die Didaktiken von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

**Dr. Elisabeth Venohr** lehrt als DAAD-Lektorin an der Schlesischen Universität Kattowitz in Polen. Forschungsschwerpunkte: Kontrastive Textologie, Textlinguistik im DaF-/DaZ-Unterricht, Fach- und Wissenschaftssprache, wissenschaftliches Schreiben, interkulturelle Kommunikation und deutsch-französischer Dialog.



Jörg Roche, Agnes Einhorn,  
Ferran Suñer (Hg.)

## Unterrichtsmangement

Kompodium DaF/DaZ, Vol. 6

2018, ca. 300 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8213-3

eISBN 978-3-8233-9213-2

Erscheint: 2018/06

Guter Unterricht will gut geplant und gut vorbereitet sein, mit messbaren Erfolgen umgesetzt und systematisch optimiert werden können. Dieser Band widmet sich daher all den didaktischen, pädagogischen, curricularen und institutionellen Herausforderungen einer guten Lehrpraxis vor, während und nach dem Unterricht. Zur Unterrichtsentwicklung, dem Unterrichtsmanagement und der Evaluation von Unterricht gehören umfassende Kriterien für die Qualität des Unterrichts und Indikatoren für seinen Erfolg, vielseitige Verfahren des gemeinsamen Managements sowie eine vertiefte Kenntnis von bewährten Prinzipien des Spracherwerbs, wie sie in einschlägige Qualitätsrahmen – etwa im Auslandsschulwesen – eingegangen sind. Der Band eignet sich daher als grundlegende Einführung in das Management von erfolgreichem Fremdsprachenunterricht, als Grundlage für die Lehrplan- und Materialentwicklung und als Pflichtlektüre für alle Lehrkräfte und Institutionen, die sich für die Optimierung der Vermittlung von Sprachen interessieren – in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, aber auch in allen anderen Sprachen.

**Prof. Dr. Jörg Roche** lehrt am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität und leitet die Deutsch-Uni Online (DUO). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Wissenschaftssprache und die Didaktiken von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

**Dr. habil. Ágnes Einhorn**, Universitätsdozentin an der Technischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Universität Budapest (Ungarn), Leiterin der pädagogischen und wissenschaftlichen Arbeit in der Zentrale für Fremdsprachen. Arbeitsbereiche: Testen und Prüfen, formative Bewertung, Lehrmaterialentwicklung, Entwicklung der Lehrerkompetenzen/Lehrerfortbildungen.



Jörg Roche,  
Elisabetta Terrasi-Haufe (Hg.)

## Mehrsprachigkeit und Spracherwerb

Kompodium DaF/DaZ, Vol. 4

2018, ca. 300 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8182-2

eISBN 978-3-8233-9182-1

Erscheint: 2018/03

In der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung spielen kognitive Aspekte schon lange die bedeutendste Rolle. In der Ausbildung von Sprachlehrkräften, in Lehrplänen, im Lernmaterial und im Unterricht ist von der Vielfalt kognitionswissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Lernpsychologie, der Psycholinguistik, der Kognitiven Linguistik, der Mehrsprachigkeitsforschung und der Variationslinguistik bisher wenig angekommen. Dieser Band versucht, diese Lücke zu schließen, indem er ein kohärentes Bild davon zeichnet, was in den Köpfen der Lerner im Spracherwerb und im Management von mehreren Sprachen abläuft und ablaufen sollte und welche Konsequenzen dies für einen optimierten Unterricht hat. Er behandelt – aus dieser Perspektive – die Grundlagen der Mehrsprachigkeit, der Migrationsfaktoren, des Spracherwerbs und der Attrition, der dynamischen Modelle der Mehrsprachigkeit, der Sprachvariation und Sprachmischungen (Codewechsel, Ethnolekte, Xenolekte), der Pidginisierung und Kreolisierung sowie des Erwerbs mündlicher und schriftlicher Kompetenzen in der Fremdsprache in gut verständlicher Sprache. Zudem enthält der Band Erklärungen wichtiger Kernbegriffe, ein umfangreiches Literaturverzeichnis für die vertiefte Lektüre sowie Kontrollaufgaben.

**Prof. Dr. Jörg Roche** lehrt am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität und leitet die Deutsch-Uni Online (DUO). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Wissenschaftssprache und die Didaktiken von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

**Dr. habil. Ágnes Einhorn**, Universitätsdozentin an der Technischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Universität Budapest (Ungarn), Leiterin der pädagogischen und wissenschaftlichen Arbeit in der Zentrale für Fremdsprachen. Arbeitsbereiche: Testen und Prüfen, formative Bewertung, Lehrmaterialentwicklung, Entwicklung der Lehrerkompetenzen/Lehrerfortbildungen.





Moiken Jessen, Johan Blomberg,  
Jörg Roche (Hg.)

## Kognitive Linguistik

Kompedium DaF/DaZ, Vol. 2

2018, ca. 300 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8198-3

eISBN 978-3-8233-9198-2

Erscheint: 2018/06

Die Kognitive Linguistik behandelt linguistische Phänomene – wie die Grammatik – nicht nur unter formalen Aspekten, sondern im Hinblick auf allgemeine kognitive, perzeptive und körperliche Fähigkeiten des Menschen. Das macht sie als – relativ neuen – theoretischen Ansatz besonders für alle Fragen des Erwerbs und alle Ziele der Vermittlung von Sprachen hoch attraktiv. Dieser Band stellt wie in einem Archipel mit verschiedenen Inseln die wichtigsten Erkenntnisse der Kognitiven Linguistik in den Themenfeldern Gestik, Kognition und Sprache, Semantik/Lexik/Morphologie, Konstruktionsgrammatik/Syntax, Metaphorik, Sprachliche Vielfalt/Linguistische Relativität, Textlinguistik und Spracherwerb umfassend, verständlich und an Hand zahlreicher Beispiele aus unterschiedlichen Sprachen dar. Zu anderen linguistischen Ansätzen werden, wie auch zu den Themenbereichen untereinander, ständig Bezüge hergestellt. Der Band eignet sich als grundlegende Einführung in die Kognitive Linguistik und als Pflichtlektüre für alle, die sich für den Erwerb und die Vermittlung von Sprachen interessieren, in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, aber auch in allen anderen Sprachen.

**Dr. Moiken Jessen** studierte Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft an der Christian-Albrechts-Universität Kiel. Sie wurde 2014 mit einer Dissertation zum L2-Erwerb an der Süddänischen Universität in Odense promoviert. Seit 2014 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Projekt „Sprachstandsermittlung bei Kindern mit Migrationshintergrund“. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf Spracherwerb bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern aus kognitiv-linguistischer Perspektive.

**Johan Blomberg** forscht und lehrt in den Bereichen Linguistik und Semiotik an der Universität von Lund, Schweden. Promoviert wurde er in Allgemeiner Sprachwissenschaft. An der TU Berlin hat er sein post-doc Forschungsprojekt durchgeführt. Zu den besonderen Interessen seiner Arbeit gehört die Beziehung von Sprache und Denken und hier vor allem die Kategorisierung und linguistische Repräsentation von Raum. In sprachvergleichenden Studien beschäftigt er sich derzeit mit den Gemeinsamkeiten und Differenzen von Ausdrücken der Bewegung.



Jörg Roche, Ferran Suñer

## Sprachenlernen und Kognition

Grundlagen einer kognitiven  
Sprachendidaktik

Kompedium DaF/DaZ, Vol. 1

2017, 375 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-6931-8

eISBN 978-3-8233-7931-7

bereits erschienen

Trotz vieler Bemühungen um Kompetenz-, Aufgaben- und Handlungsorientierung kommen in der Praxis der Sprachvermittlung weiterhin verbreitet traditionelle Verfahren zur Anwendung, was beispielsweise Lehrprogression, Niveaustufen, Fehlerkorrektur und Leistungsmessung betrifft. Mit der Weiterentwicklung der kognitiven Linguistik und weiterer kognitiv ausgerichteter Nachbardisziplinen beginnt sich nun aber auch in der Sprachvermittlung in vieler Hinsicht ein Paradigmenwechsel zu vollziehen. Die kognitionslinguistischen Grundlagen dieses Paradigmenwechsels und verschiedene Anwendungsmöglichkeiten für den Spracherwerb werden in diesem Band systematisiert und am Beispiel der Grammatikanimationen veranschaulicht. Der Band ist der erste in einer neuen Reihe, die von Online-Modulen für die Aus- und Weiterbildung begleitet wird.

Die Reihe „Kompedium DaF/DaZ“ verfolgt das Ziel einer Vertiefung, Aktualisierung und Professionalisierung der Fremdsprachenlehrausbildung. Der Fokus der Reihe liegt daher auf der Vermittlung von Erkenntnissen aus der Spracherwerbs-, Sprachlehr- und Sprachenlernforschung sowie auf deren Anwendung auf die Sprach- und Kulturvermittlungspraxis. Sie bietet durch die thematisch klar abgegrenzten Einzelbände ein umfangreiches, strukturiertes Angebot an Inhalten der aktuellen DaF/DaZ-Ausbildung, die sowohl in der akademischen Lehre als auch im Rahmen von Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen eingesetzt werden können. Das Verbindende fachliche Element der Bände ist eine Orientierung an kognitionswissenschaftlichen Erkenntnissen verschiedener Forschungsdisziplinen. Diese sind gleichzeitig die kurstragenden Bücher für ein neues Fernstudien-Angebot der Universität München und ihrer europäischen Partner.

**Prof. Dr. Jörg Roche** lehrt am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität und leitet die Deutsch-Uni Online (DUO). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Wissenschaftssprache und die Didaktiken von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.



Jörg Roche,  
Gesine Lenore Schiewer (Hrsg.)

unter konzeptueller Assistenz  
und mit Originalbeiträgen  
von José F. A. Oliver und Akos Doma

## Emotionen – Dialoge im Deutschunterricht

Schreiben – Lesen – Lernen – Lehren

2018, 137 Seiten  
€[D] 29,00  
ISBN 978-3-8233-8188-4  
eISBN 978-3-8233-9188-3

bereits erschienen

Spracharbeit im Deutschunterricht unter Anleitung von Schriftstellerinnen und Schriftstellern – darum geht es in diesem literaturdidaktischen Lehr- und Lesebuch. Es unterstützt die Förderung von Grundlagen für ein methodisch und theoretisch anspruchsvolles Verständnis interkultureller Kommunikations- und Dialogfähigkeit, die sich auch in schwierigen Konfliktsituationen bewährt. Im Mittelpunkt dieses Bandes steht ein zentrales Thema jedes interkulturellen Dialogs: Emotionen.

Dieses Lehr- und Lesebuch wendet sich nicht nur an Lehrkräfte, sondern auch an Schülerinnen und Schüler mit ihren Freundinnen und Freunden, Eltern und anderen Bezugspersonen. Damit werden die üblichen Grenzziehungen des Unterrichts aufgehoben und die oft zu engen Textsorten-Grenzen bisheriger Lehrwerke und Lehrerhandreichungen erweitert. Dies bildet sich bewusst auch in der grafischen Gestaltung der Materialien ab. Klar und anschaulich wird verdeutlicht, wie sich unsere Wahrnehmungen der Welt durch Neues, Anderes und Fremdes ständig verändern und zu permanenten Assimilations- und Akkommodationsprozessen des Wissens führen.

**Prof. Dr. Jörg Roche** lehrt am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität und leitet die Deutsch-Uni Online (DUO).

**Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer** ist Inhaberin des Lehrstuhls für Interkulturelle Germanistik an der Universität Bayreuth sowie Präsidentin der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik e.V.



Jörg Roche/  
Gesine Lenore Schiewer (Hrsg.)

unter konzeptueller Assistenz und mit  
Originalbeiträgen von José F.A. Oliver/Zehra  
Çirak/Akos Doma/Michael Stavarič

## Identitäten – Dialoge im Deutschunterricht

Schreiben – Lesen – Lernen – Lehren

2017, 157 Seiten  
€[D] 29,00  
ISBN 978-3-8233-8139-6  
eISBN 978-3-8233-9139-5

bereits erschienen

Spracharbeit im Deutschunterricht unter Anleitung von Schriftstellerinnen und Schriftstellern – darum geht es in diesem literaturdidaktischen Lehr- und Lesebuch. Es unterstützt die Förderung von Grundlagen für ein methodisch und theoretisch anspruchsvolles Verständnis interkultureller Kommunikations- und Dialogfähigkeit, die sich auch in schwierigen Konfliktsituationen bewährt. Im Mittelpunkt dieses Bandes steht ein zentrales Thema jedes interkulturellen Dialogs: Identitäten.

Die persönliche Präsenz von Autorinnen und Autoren im Klassenraum erlaubt, zusammen mit entsprechenden Arbeitsmaterialien, die sinnvolle und gezielte Einbindung von Literatur in den Deutschunterricht aller Schularten und Altersstufen. Beiträge von Chamisso-Preisträgerinnen und -Preisträgern sind genau dafür hervorragend geeignet. Der Band enthält Texte von José F.A. Oliver, Zehra Çirak, Akos Doma, Michael Stavarič, Yoko Tawada, Ilija Trojanow und Feridun Zaimoglu.

Dieses Lehr- und Lesebuch wendet sich nicht nur an Lehrkräfte, sondern auch an Schülerinnen und Schüler mit ihren Freundinnen und Freunden, Eltern und anderen Bezugspersonen. Damit werden die üblichen Grenzziehungen des Unterrichts aufgehoben und die oft zu engen Textsorten-Grenzen bisheriger Lehrwerke und Lehrerhandreichungen erweitert. Dies bildet sich bewusst auch in der grafischen Gestaltung der Materialien ab. Klar und anschaulich wird verdeutlicht, wie sich unsere Wahrnehmungen der Welt durch Neues, Anderes und Fremdes ständig verändern und zu permanenten Assimilations- und Akkommodationsprozessen des Wissens führen.

**Prof. Dr. Jörg Roche** lehrt am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität und leitet die Deutsch-Uni Online (DUO). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Sprachenerwerb, Mehrsprachigkeit, Wissenschaftssprache und die Didaktiken von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

**Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer** ist Inhaberin des Lehrstuhls für Interkulturelle Germanistik an der Universität Bayreuth sowie Präsidentin der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik e.V. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Interkulturelle Linguistik und Literaturwissenschaft (Chamisso-Autoren), Interkulturelle Didaktik, Mehrsprachigkeit.



Thorsten Piske, Anja Steinlen (eds.)

## Cognition and Second Language Acquisition

Research on Bilingual and Regular Language Programs

Multilingualism and Language Teaching, Vol. 4  
2018, ca. 300 Seiten

€[D] 68,00

**ISBN** 978-3-8233-8194-5

**eISBN** 978-3-8233-9194-4

Erscheint: 2018/06

This volume examines interactions between second/foreign language acquisition and the development of cognitive abilities in learners who acquire an additional language in preschools, primary or secondary schools. The chapters explore possible links between cognitive and linguistic skills displayed by multilingual learners. This book should appeal to different kinds of readers such as linguists, psychologists and language teachers.



Eva Burwitz-Melzer, Frank G. Königs,  
Claudia Riemer, Lars Schmelter (Hrsg.)

## Inklusion, Diversität und das Lehren und Lernen fremder Sprachen

Arbeitspapiere der 37. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2017, 373 Seiten

€[D] 58,00

**ISBN** 978-3-8233-8149-5

**eISBN** 978-3-8233-9149-4

bereits erschienen

Während sich z.B. die (Schul-) Pädagogik seit längerer Zeit intensiv mit Fragen der Diversität und der Inklusion beschäftigt und dabei u.a. auch der Frage nachgeht, wie sich die deutsche Schule verändern muss, damit sie den Bedürfnissen aller Lernenden soweit wie möglich gerecht wird, finden sich vergleichbare Arbeiten für die Fremdsprachenforschung erst in jüngerer und jüngster Zeit. Dabei betrifft dieses Thema den Fremd- und Zweitsprachenunterricht mindestens so sehr wie die meisten anderen Schulfächer. Anhand von Leitfragen gehen knapp 30 Fremdsprachendidaktikerinnen und Fremdsprachendidaktiker der Frage nach, wie es um Inklusion, Diversität und Fremdsprachen lernen und lehren bestellt ist, welche Fortschritte zu verzeichnen sind, aber auch welche Lücken sich noch auftun und welche Desiderate daraus abzuleiten sind.



Christine Becker

## Kulturbezogenes Lernen in asynchroner computervermittelter Kommunikation

Eine empirische Untersuchung von Online-Diskussionen im universitären Landeskundeunterricht

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2018, 346 Seiten

€[D] 68,00

**ISBN** 978-3-8233-8207-2

**eISBN** 978-3-8233-9207-1

Erscheint: 2018/04

Viele Studien belegen den Nutzen von asynchroner computervermittelter Kommunikation für das Fremdsprachenlernen. Ein Teilbereich des Fremdsprachenunterrichts, die Landeskunde, wurde jedoch bislang kaum berücksichtigt. Diese Studie nimmt daher das landeskundliche Lernen in den Blick und untersucht anhand von Daten aus einem kulturwissenschaftlich orientierten universitären Seminar zur DaF-Landeskunde, welches Potenzial, aber auch welche Probleme Forumdiskussionen für kulturbezogenes Lernen bergen. Die Analyse zeigt dabei unter anderem welche Aufgabenformate im untersuchten Setting fruchtbar sind und bietet so Impulse für den sinnvollen Einsatz von Forumdiskussionen im Rahmen von Fremdsprachenstudiengängen.



Maike Berger, Constanze Dreßler (Hrsg.)

## Autoethnographische Beiträge zur Professionalisierung in der Fremdsprachenforschung

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2017, 165 Seiten

€[D] 49,00

**ISBN** 987-3-8233-6871-7

**eISBN** 987-3-8233-7871-6

bereits erschienen

Der Band versammelt Beiträge von NachwuchswissenschaftlerInnen und erfahrenen Forschern aus der Fremdsprachendidaktik, die ihren Weg in die Gemeinschaft der Forschenden reflektieren: Warum wird man FremdsprachenforscherIn? Und wie findet Professionalisierung statt? Unter diesen Fragestellungen reflektieren die AutorInnen prägende Ereignisse, so genannte ‚critical incidents‘ aus ihren Tätigkeitsfeldern vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen, gängiger Praxis der Fremdsprachenforschung und wissenschaftlicher Diskurse. Der Band richtet sich an Studierende der Fremdsprachendidaktik, die darüber nachdenken, eine Promotion auf diesem Gebiet zu beginnen, sowie an DoktorandInnen, die im Prozess der Identitätsfindung sind und sich den Herausforderungen der wissenschaftlichen Arbeit stellen. Ebenso ist der Band für deren BetreuerInnen informativ und bietet Einblicke in den Selbstfindungsprozess, den NachwuchswissenschaftlerInnen durchlaufen müssen, um Teil der Gemeinschaft der Fremdsprachenforschenden werden zu können.



Silvia Melo Pfeifer, Daniel Reimann (Hrsg.)

### Plurale Ansätze im Fremdsprachenunterricht in Deutschland

*State of the art*, Implementierung des REPA und Perspektiven

Romanistische Fremdsprachenforschung und Unterrichtsentwicklung, Vol. 12

2018, ca. 360 Seiten

€[D] 88,00

**ISBN** 978-3-8233-8189-1

**eISBN** 978-3-8233-9189-0

Erscheint: 2018/05

Mit dem Referenzrahmen für Plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen im Fremdsprachenunterricht (REPA) liegt ein Instrument vor, das für die Unterrichtskonzeption und Unterrichtsplanung wichtige Hilfestellungen bieten kann. Im Unterschied zu anderen europäischen Ländern wurde der REPA in Deutschland bisher eher zögerlich rezipiert – dem versucht die vorliegende Veröffentlichung entgegenzuwirken, indem sie in zentrale Konzepte der „Pluralen Ansätze“ für den Fremdsprachenunterricht einführt und die Instrumente und Datenbanken des REPA vorstellt und untersucht.



Russell West-Pavlov

### German as a Contact Zone

Towards a Quantum Theory of Translation

Translation, Text and Interferences, Vol. 4

2018, ca. 150 Seiten

€[D] 58,00

**ISBN** 978-3-8233-8143-3

**eISBN** 978-3-8233-9143-2

Erscheint: 2018/06

This book suggests that linguistic translation is one minute province of an immense process of creative activity that constitutes the world as an ongoing dynamism of unceasing transformation. Building upon the speculative theory of quantum gravity, which provides a narrative of the push-pull dynamics of transformative translation from the very smallest scales of reality to the very greatest, this book argues that the so-called “translative turn” of the 1990s was correct in positing translation as a paradigmatic concept of transformation. In a provocative “provincialization” of linguistic translation, literary translation in particular is here intended to display a remarkable awareness of its own participation in a larger creative “contact zone” – and then proceeds to read the German language, literary translations in and out of German, and the German-language classroom as “quantum” contact zones.



Heiner Böttger,  
Michaela Sambanis (Hrsg.)

### Focus on Evidence II

Netzwerke zwischen Fremdsprachendidaktik und Neurowissenschaften

2018, ca. 300 Seiten

€[D] 58,00

**ISBN** 978-3-8233-8120-4

**eISBN** 978-3-8233-9120-3

Erscheint: 2018/06

*Focus on Evidence II* gibt Einblicke in das mittlerweile beachtliche Netzwerk von Forschungsbefunden der Neurowissenschaften, Transferdiskussionen zwischen Wissenschaft und Praxis sowie Umsetzungen in fremdsprachendidaktischen Anwendungskontexten. Die Beiträge werden erneut zeigen, wie empirische Evidenz forschungsstarker Bezugswissenschaften, darunter auch die Educational Neurosciences, in der Transferdiskussion aufgeschlüsselt werden kann und auf diesem Weg einerseits Anstöße zur Weiterentwicklung des Fremdsprachenunterrichts, andererseits auch Impulse für weitere Forschung gegeben werden können. Sprachlehrkräften wird es ermöglicht, ihr unterrichtliches Wirken vor dem Hintergrund der zugänglich gemachten Befunde zu betrachten und evidenzbasierte Begründungen für ihr professionelles Handeln zu gewinnen. Dabei wählt *Focus on Evidence* einen Ansatz, der auf wechselseitigen Dialog setzt und sich vom bislang zumeist vorherrschenden linearen Transfer neurowissenschaftlicher Befunde, z.B. in die Didaktik, löst.



### FLuL – Fremdsprachen lehren und lernen

Herausgegeben von Claus Gnutzmann,  
Frank G. Königs; Lutz Küster und  
Karen Schramm

ISSN: 0932-6936

Erscheint halbjährlich

Einzelheft €[D] 36,00

und im Abonnement erhältlich

#### Heft 46, 2

**Themenschwerpunkt:**

**Frühes Fremdsprachenlernen**

Koordination: Heiner Böttger

*Heiner Böttger*

Frühe Fremdsprachenlerner – Prädispositionen und Potenziale

*Ottfried Börner*

Frühes Fremdsprachenlernen – Historische Entstehung und Entwicklung

*Christa Lohmann* Konsolidierung des Grundschul-Englischunterrichts

*Stefanie Frisch* Eckpfeiler des kommunikativen Englischunterrichts

in der Grundschule

*Henriette Dausend* Übergänge im frühen Englischunterricht

*Ottfried Börner, Heiner Böttger, Adelheid Kierepka, Christa Lohmann*

Fremdsprachenunterricht in der Primarschule – Potenziale für zukünftige Standards

*Daniela Elsner* Fremdsprachenunterricht in der Grundschule:

*Where are you now et où vas-tu?*



Jörg Roche

## Lernen – Lehren – Helfen

Ersthelfer Leitfaden für Ehrenamtliche.  
Materialien zur sprachlichen und  
kulturellen Orientierung in Deutschland

2017, 154 Seiten

€[D] 5,99

**ISBN** 978-3-8233-8172-3

**eISBN** 978-3-8233-9172-2

bereits erschienen

Der Erwerb von Grundkenntnissen in der deutschen Sprache gilt als Grundbedingung für die Orientierung in der fremden Kultur und als wichtiges Mittel der Verständigung in Bezug auf lebensnotwendige Erfordernisse des Alltags, wie der Gesundheit, des Aufenthaltes, des Verkehrs, der Ernährung oder auch der gesellschaftlichen und politischen Spielregeln und Normen. Mit dem Projekt „Lernen – Lehren – Helfen“ unterstützt das Institut für Deutsch als Fremdsprache der LMU gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration Ehrenamtliche, die Asylbewerberinnen und Asylbewerber auf diesem oft schwierigen Weg mit hohem persönlichen Einsatz begleiten. Aus dem Projekt ging auch der vorliegende Ersthelfer-Leitfaden hervor. Er umfasst leicht einsetzbare, praktische Materialien für die Orientierung von Asylbewerberinnen und -bewerbern im deutschsprachigen Alltag sowie Hinweise für die Helferinnen und Helfer.

### Zum Lernkonzept:

- + zehn Kapitel zu wichtigen Themen, die das Zurechtfinden in Deutschland erleichtern
- + stark bebilderte Handlungsfelder
- + relevanter Wortschatz
- + situativ eingebettete Redemittel
- + abwechslungsreiche Verstehensübungen
- + Vermittlungshinweise für Helferinnen und Helfer

**Prof. Dr. Jörg Roche** lehrt am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität und leitet die Deutsch-Uni Online (DUO). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Sprachenerwerb, Mehrsprachigkeit, Wissenschaftssprache und die Didaktiken von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.